

Schulordnung

Mittel Schule Lehen

5020 Salzburg, Siebenstädterstr.34
Tel. 0662/43 16 02 SchKZ 501042
direktion@lehen.schule / www.lehen.schule



Unsere Schulregeln

DEALS

Abmachung für ein MITEINANDER FÜREINANDER
(agreement - together for each other)



**Unser Schulhaus ist ein ORT DES LERNENS und
DER BEGEGNUNG in einer GEMEINSCHAFT.**

Unser Zusammenleben gelingt, ...

... wenn wir sorgsam mit uns und anderen umgehen!

Wir begegnen einander mit **Respekt (ich grüße jeden höflich, bin freundlich, habe Achtung vor jedem Mitmenschen), Toleranz (fair behandeln, gleichwertig, strikt gegen Rassismus)** und einem **höflichen Umgangston**. Jede und jeder darf ihre / seine Meinung haben. Wir lassen einander ausreden und hören uns gegenseitig zu.



Wir wollen alle Kinder in unserer Gemeinschaft haben.

Wir grüßen: HALLO, GUTEN MORGEN, GRÜß GOTT, AUF WIEDERSEHEN.



Wir bitten und danken.



Wir fragen höflich und in der Schulsprache Deutsch, wenn wir etwas brauchen oder haben wollen.



Wir achten auf unsere Grenzen und respektieren Grenzen der MitschülerInnen und LehrerInnen.



Wir achten auf eine angenehme Lautstärke.

... wenn wir Dinge und Räume achtsam nützen!



Wir räumen nach der Arbeit und dem Spiel alles wieder auf.



Wir sind behutsam mit Dingen, besonders mit Lernmaterialien (Bücher, PC, Tablets, ...) Instrumenten und Schulmöbeln, wie auch den Schul-WCs.



Wir trennen den Müll.



Wir ziehen die Schuhe in der Garderobe aus und tragen im gesamten Schulhaus Hausschuhe.

... wenn wir auf unsere Scherpflcht im Arbeitsalltag achten!

WIR SCHÜLER/INNEN

Ich zeige meinen **Leistungswillen** durch meine **Mitarbeit** im Unterricht, durch **regelmäßiges und pünktliches Erscheinen** im Unterricht, durch **Mitbringen meiner Unterrichtsmaterialien** und durch **Einhalten der SCHULORDNUNG**.

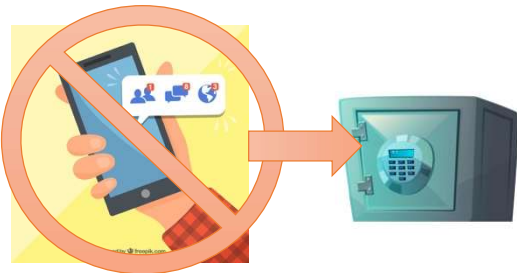


Ich stelle mir den Wecker früh genug, um
pünktlich in der Schule zu sein.

Ich erscheine pünktlich in der Schule und bin
beim Läuten der Schulglocke in meiner Klasse.

Mit dem Läuten habe ich meine
Unterrichtsmaterialien für die kommende Stunde
am Platz, damit der Unterricht beginnen kann.

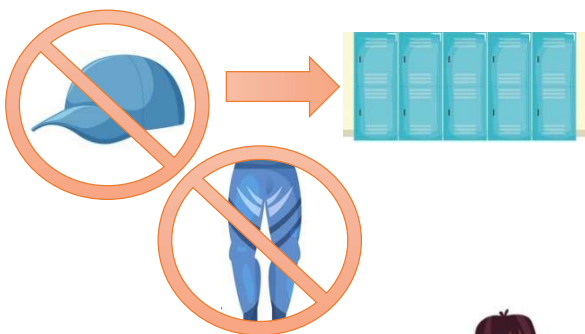
Ich schalte mein Handy und/oder meine
Smartwatch beim Betreten der Schule aus und
gebe es freiwillig in den Klassentresor.



Ich gehe im Schulhaus langsam. Ich berühre
niemanden. Ich raufe nicht.



Kopfbedeckungen lasse ich im Spind.
Ich achte auf angemessene Kleidung
(KEINE Jogginghosen).



Ich erledige meine Schulpflicht, die mir
aufgetragenen Arbeiten (Hausübungen,...) und
hole Versäumtes selbstständig nach.



... wenn wir unser Arbeitsgerät immer verfügbar haben!

Mein Laptop ist ein Arbeitsgerät und wird täglich mit zur Schule genommen.

Ich achte darauf, dass der Laptop immer geladen und einsatzbereit ist.

Ich achte darauf, dass auf dem Laptop genügend freier Speicherplatz (20-30%) vorhanden ist.

Ich lösche, installiere oder ändere nichts auf meinem Laptop oder dem Laptop anderer.

Ich lasse den Laptop in den Pausen im Klassenzimmer.

Ich arbeite im Unterricht erst mit dem Laptop, wenn mich meine Lehrkraft dazu auffordert.

Ich benutze den Laptop nur mit sauberen Händen.

Ich esse und trinke nicht, während ich mit dem Laptop arbeite.

Ich mache nur Videos, Fotos oder Tonaufnahmen von anderen, wenn ich vorher gefragt und die Zustimmung bekommen habe!

Ich benutze nur die Apps und Programme, die ich für eine Aufgabe verwenden soll.



... wenn wir auf unsere Elternpflichten im Schulalltag unserer Kinder achten!

WIR ELTERN

Ich **unterstütze** mein Kind und ver helfe ihm zu einem **positiven Schulerfolg**, indem ich für **regelmäßiges und pünktliches Erscheinen** im Unterricht Sorge, meinem Kind helfe, alle **notwendigen Unterrichtsmaterialien** mit zu haben, mein Kind bei den **Arbeiten für die Schule** (Hausübungen, ...), die zu Hause erledigt werden müssen, so gut ich kann **unterstütze** und für das **Einhalten der SCHULORDNUNG bin**.



Wir schicken unsere Kinder regelmäßig und rechtzeitig in die Schule.



Wenn unser Kind nicht in die Schule kommen kann, melden wir es morgens krank.



Wir fragen nach, ob die Kinder Nachrichten für uns haben.
Wir installieren die App *Schoolfox* auf einem Elternhandy und lesen die Nachrichten der Schule täglich.



Wir interessieren uns für die zu erledigenden Arbeiten (Hausübungen) und unterstützen unsere Kinder dabei.



Wenn es mir selbst nicht möglich ist, mein Kind schulisch zu unterstützen, ermögliche ich ihm die kostenlose Hausaufgabenhilfe an der Schule zu nützen (wenn vorhanden).

Konsequenzen bei Regelverstößen:

Handy:

- Läutet ein Handy im Unterricht oder wird ein Schüler, eine Schülerin beim unerlaubten Benutzen erwischt, muss das Handy abgegeben werden und kann von den Erziehungsberechtigten in der Direktion abgeholt werden.

Absichtliche **Beschädigungen**:

- Eltern werden verständigt.
- Schaden muss behoben werden.
- Eltern müssen Schaden bezahlen.

Respektlosigkeit gegenüber LehrerInnen und SchülerInnen:

- Eintrag ins Klassenbuch (wird bei der Verhaltensnote berücksichtigt) und Verständigung der Erziehungsberechtigten
- Gespräch mit BeratungslehrerIn oder SchulsozialarbeiterIn
- Gespräch mit der Schulleitung
- Vorladung der Eltern

Unpünktlichkeit:

- Bei **Unpünktlichkeit** muss die versäumte Zeit nachgeholt werden.

Gefährdung:

- Bei **sittlicher** Gefährdung oder Gefährdung der **Sicherheit** oder des **Eigentums** wird ein Antrag auf **Suspendierung** vom Unterricht gestellt.
- Bei besonders schweren oder wiederholten Verstößen droht der **Ausschluss***).

**) Wenn SchülerInnen ihre Pflichten (§ 43) in schwerwiegender Weise verletzen und die Anwendung von Erziehungsmitteln gemäß § 47 oder von Maßnahmen gemäß der Hausordnung erfolglos bleiben oder wenn das Verhalten der SchülerInnen eine dauernde Gefährdung von MitschülerInnen oder anderer an der Schule tätigen Personen hinsichtlich ihrer Sittlichkeit, körperlichen Sicherheit oder ihres Eigentums darstellt, sind die SchülerInnen von der Schule und/oder von Schulveranstaltungen zu suspendieren oder auszuschließen.*

Das sagt der Gesetzgeber:

Pflichten der Schüler

Die Schüler sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung und die Gemeinschaft der Klasse und Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule (§ 2 SchOG) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit (§17) zu fördern. Sie haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schulordnung bzw. Hausordnung einzuhalten.

Pflichten der Erziehungsberechtigten

§ 61 (1) Die Erziehungsberechtigten haben das Recht und die Pflicht, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen. Sie haben das Recht auf Anhörung sowie auf Abgabe von Vorschlägen und Stellungnahmen. Sie sind verpflichtet, die Schüler mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten und auf die gewissenhafte Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers hinzuwirken sowie zur Förderung der Schulgemeinschaft (§ 2) beizutragen. Weiters haben sie die Schüler bei der Befolgung von Anordnungen und Aufträgen im Rahmen der individuellen Lernbegleitung bestmöglich zu unterstützen und sie selbst betreffende Vereinbarungen, die gemäß § 19 Abs. 3a im Rahmen des Frühwarnsystems mit ihnen getroffen wurden, zu erfüllen.

Pflichten der Lehrer

§ 17. (1) Der Lehrer hat in eigenständiger und verantwortlicher Unterrichts- und Erziehungsarbeit die Aufgabe der österreichischen Schule (§ 2 des Schulorganisationsgesetzes) zu erfüllen. In diesem Sinne und entsprechend dem Lehrplan der betreffenden Schulart hat er unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schüler und der äußeren Gegebenheiten den Lehrstoff des Unterrichtsgegenstandes dem Stand der Wissenschaft entsprechend zu vermitteln, eine gemeinsame Bildungswirkung aller Unterrichtsgegenstände anzustreben, den Unterricht anschaulich und gegenwartsbezogen zu gestalten, die Schüler zur Selbsttätigkeit und zur Mitarbeit in der Gemeinschaft anzuleiten, jeden Schüler nach Möglichkeit zu den seinen Anlagen entsprechenden besten Leistungen zu führen, durch geeignete Methoden und durch zweckmäßigen Einsatz von Unterrichtsmitteln den Ertrag des Unterrichtes als Grundlage weiterer Bildung zu sichern und durch entsprechende Übungen zu festigen.

Ich habe die **Verhaltensvereinbarungen** und die **Regeln** der Schulordnung der MS Lehen verstanden und verpflichte mich, diese zu **befolgen**. Ich wurde über die Konsequenzen bei Nichtbeachtung informiert.

.....
Unterschrift SchülerIn

.....
Datum

.....
Für die LehrerInnen

Ich habe die Verhaltensvereinbarungen und die Regeln der Schulordnung der MS Lehen zur Kenntnis genommen und verpflichte mich **mein Kind** bei deren Einhaltung zu **unterstützen**.

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte
